

Protokoll mtbinnsbruck #10 vom 21.11.2018

1. Rückblick 2018:

- Kicker Session auf der Nordkette
- Herbstest mit finalem Stop des Innsbruck Cups und erstem Rennen auf Hungerburgtrail
- Kooperation mit ITS während Crankworx bei Side Events
- Sticker realisiert
- Mailverteiler mit ca. 80 Bikern installiert
- Bereits 10 Versammlungen organisiert
- Als Ansprechpartner für Stadt, Forst, Sportamt und Tourismus etabliert
- Stakeholder bei der ARGE Bike City Innsbruck
- RIP BMX eröffneten neuen Dirtpark am „Poor Peoples Hill“- Projekt läuft sehr gut, alle eingeladen vorbeizukommen. Einfach [auf der Facebook Seite](#) melden. Das Gelände könnte in Zukunft noch erweitert werden, zum Bsp. durch weitere Jump Line oder Ausbau eines Anfängergeländes für Schüler und Schnupperkurse. Leider ist Platz etwas begrenzt. Eventuell Kooperation mit Bonanza Crew für Partys, ...
- AAT bekam Verlängerung und Reshape. Seit Eröffnung 84.000 Fahrten. Die „neue Kurve“ im oberen Teil ist, weil Alte auf Privatgrund gebaut wurde.
- Das 3+1 Konzept auf der Nordkette ist immer noch aktuell, es wird grad nach Lösung für weiteren Trail gesucht. Forst möchte hier Biker „konzentrieren“ und nicht auf dem ganzen Berg haben. Shared Trail aus Sicht des Forstes sind keine Option.

2. Budget für Trail Pflege wird reduziert, obwohl mehr Fahrten und in Zukunft auch mehr Trails- **Das geht sich nicht aus!**

Strava Racer und ihre Shortcuts verursachen hohen Wartungsaufwand- **Bitte bleibt auf dem Trail und nehmt keine Shortcuts**

3. Girls Day: kleines Bike Festival von Girls für Girls im Juli im Bike Park Innsbruck. 35 Girls dabei bei Workshops, Schnitzeljagd, Bike Tests und co. Wird 2019 wiederholt!

4. Crankworx 2018 war großer Erfolg. Trotz Ticketing mehr Besucher. Mehr Side Events (mtbinnsbruck, Kidsworx, ...), Bessere Mediazahlen. Seit Herbst gibt's Verhandlungen über Vertragsverlängerung, jetzt wurde unterschrieben für ein

#MTBINNSBRUCK

weiteres Jahr, dann schauen wie es weitergeht. Es wird 6 Contests geben- neu ist Dual Slalom! **Termin: 12.-16. Juni**

Ticketing bleibt, es wird variable Varianten geben, mehr Info tba. Wild Card für Locals noch nicht fix. Side Events, Fokus auf Qualität statt Quantität, Integration der Szene ist angedacht.

5. Dh Verein: Am 24.2 findet das Bike and Snow wieder statt. IXS Cup kommt 2019 wieder nach Innsbruck, Date and Location tba.
6. Mons Royal Kooperation läuft. Es wird schwarzes Kurz Arm Jersey mit mtbinsbruck Logo werden. 10,- Euro des Preises werden in Trail Support reinfließen. Vertriebskanäle noch nicht 100% geklärt. Angedacht in allen Bike Shops der Stadt plus Events. Ab März zu haben.



Print für den Rücken, #mtbinsbruck Schriftzug kommt rechts untern Arm.

7. Trailrules/Verhalten im Wald: Forst plant Videokampagne zur Aufklärung /Sensibilisierung. Hier könnten auch unsere Trailrules Sticker mit eingebaut werden. Grafik und Umsetzung noch nicht final geklärt. Wer hier Input hat und helfen möchte, bitte bei patrick.meraner@artfabrik.at melden.
8. Social Media Verantwortung der Biker. Ein großer Teil der Arbeit von mtbinsbruck ist die Bewusstseinsbildung. Einerseits innerhalb der Szene ein Verständnis zu schaffen, dass sie nicht die Einzigen am Berg sind, und andererseits an der Bike Gesinnung der Bevölkerung zu arbeiten, damit eine Akzeptanz gegenüber dem Biker entsteht und so der Sport wachsen kann. **Nur durch eine verstärkte Akzeptanz können Konflikte minimiert werden und auf längere Sicht ein größeres Trail Angebot entstehen.**
SM Einträge die die Biker als „uneinsichtige Rowdies“ oder ähnliches zeigen, (in welcher Form auch immer) bringen uns in unserer Arbeit nicht weiter, sondern machen – wenn es die falschen sehen – viel Arbeit zu Nichte. **Wir müssen hier aufpassen nicht die falschen Bilder nach außen zu transportieren.**

#MTBINNSBRUCK

Viele Biker verurteilen falsches Verhalten, es gilt aber solches Verhalten zu minimieren und so wenig wie möglich in den Medien zu sehen ist.

9. Um mtbinnsbruck in einen Verein umzuwandeln ist es noch zu früh. Biken wächst viel zu schnell und muss erst eine einheitliche Truppe werden. Das braucht Zeit (siehe RIP BMX). Biken muss erst von der gesamten Bevölkerung akzeptiert werden (auf einer Ebene wie Fußball und Skifahren).

10. Für die zukünftigen Treffen wird versucht, ein Ansprechpartner von Stadt, Forst Sport, ... einzuladen, damit Themen direkt angesprochen werden können und ein Dialog entstehen und Verständnis geschaffen werden kann.